

**Definition Wissen**

Wissen ist „die Gesamtheit der Kenntnisse und Fähigkeiten, die Individuen zur Lösung von Problemen einsetzen. Wissen basiert auf Daten und Informationen, ist im Gegensatz zu diesen aber immer an eine Person gebunden“ (Gabler Wirtschaftslexikon).

Was zeichnet das Wissen von Pflegenden aus? Woraus schöpft Pflege ihr Wissen, um Fragen und Probleme innerhalb des Pflegealltags lösen zu können? Die Qualität der Pflegepraxis und der Fähigkeit zur Problemlösung hängen wesentlich von der Qualität des zu Verfügung stehenden Wissens ab. Es hat sich gezeigt, dass sich Pflegenden aus unterschiedlichen Wissensquellen bedienen. Es gibt unstrukturierte und strukturierte Wissensquellen.

**Pflegewissenschaft**

Pflegewissenschaft erforscht die „Pflegepraxis für die Pflegepraxis“. Dies tut sie u. a., indem sie das Wissen aus der Pflegepraxis wissenschaftlich überprüft und weiterentwickelt, immer mit dem Ziel, die Qualität der Pflege zu verbessern. Dies unterscheidet sie von anderen Wissenschaften, z. B. der Philosophie. Denn im Gegensatz zur Philosophie hat Pflegewissenschaft ein Handlungsfeld – die Pflegepraxis.

**Pflegeforschung**

Pflegeforschung wird benötigt, um Fachwissen zu produzieren, das die Pflegepraxis direkt oder indirekt beeinflusst. Pflegeforschung ist das Instrument der Pflegewissenschaft, um

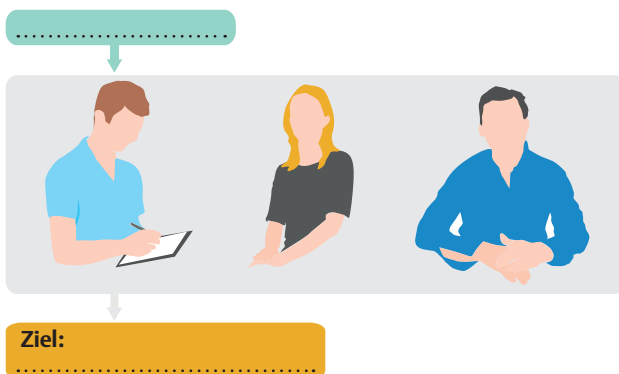
- Pflegetheorien zu überprüfen, ggf. weiterzuentwickeln,
- neue Pflegetheorien zu bilden,
- Fragen aus der Praxis zu beantworten, z. B. die Frage nach der Wirksamkeit einer bestimmten Pflegeintervention.

**Forschungsanwendung in der Praxis**

Pflege als Profession ist bestrebt, die wissenschaftliche Fundierung der Pflegepraxis voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wird von einer Evidenz-basierten Pflege gesprochen.

**Induktion**

Qualitative Forschung = vom Einzelfall zur Allgemeinheit (induktiv)



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Nennen Sie 3 unstrukturierte und 2 strukturierte Wissensquellen.
- 2 Man unterscheidet quantitative und qualitative Forschung.  
a. Nennen Sie die Merkmale und Unterschiede dieser beiden Formen der Forschung.  
b. Füllen Sie die leeren Felder in den Abbildungen aus.
- 3 Nennen Sie je 3 Gütekriterien zur Beurteilung von qualitativer und quantitativer Forschung.
- 4 Wieso trägt Pflegewissenschaft zur Professionalisierung der Pflege bei? Diskutieren Sie in der Gruppe. Binden Sie in Ihre Diskussion den Begriff des Evidence-based Nursing (EBN) ein.
- 5 Definieren Sie externe Evidenz. Wieso reicht externe Evidenz alleine nicht aus, um individuelle Pflegeprobleme eines bestimmten Patienten zu lösen?
- 6 Nennen Sie eine andere Form der Evidenz. Wodurch zeichnet sie sich aus?
- 7 Recherchieren Sie, was die 6 Schritte der EBN-Methode sind.
- 8 Das PIKE-Schema ist eine Systematik, die dabei helfen kann, eine klinische Frage präzise zu formulieren.  
a. Finden Sie heraus, was sich hinter den 4 Buchstaben verbirgt.  
b. Wenden Sie das PIKE-Schema auf ein Pflegeproblem an, das Ihnen in der Klinik begegnet ist.

**Deduktion**

Quantitative Forschung = vom Allgemeinen zum Einzelfall (deduktiv)

